

Telegraphische Nachrichten.

München, 14. Juni. Der Kaiser von Oesterreich ist heute Abend nach Wien abgereist. Prinz Leopold, Herzog Ludwig und die Mitglieder der kaiserlichen Leibschlacht waren zur Verabschiedung am Bahnhof anwesend.

London, 14. Juni. Nach einer offiziellen Mitteilung hat Salisbury nunmehr die Bildung des neuen Kabinetts übernommen. Der Herzog und die Herzogin von Connaught sind heute Abend wohlbehalten hier wieder eingetroffen.

Deutsches Reich.

Die neuerdings erschienene, von dem internationalen Telegraphenbureau in Wien zusammengestellte Statistik über das Telegraphenwesen für das Jahr 1883 enthält eine Fülle interessanter Angaben, von denen wir nachstehend einige folgen lassen. Es betrug:

die Länge der Telegraphenleitungen: in Deutschland 273,535 km, Oesterreich-Ungarn 104,659 km, Spanien 42,423 km, Oesterreich-Ungarn 4487, Spanien 937, Frankreich 75,190 km, Rußland 188,274 km.

die Zahl der Telegraphenstationen: in Deutschland 11,384, Oesterreich-Ungarn 4094, Spanien 841, Frankreich 7523, Großbritannien 5878, Italien 2737, Rußland 2960;

die Zahl der Telegraphenapparate: in Deutschland 15,399, Oesterreich-Ungarn 5487, Spanien 937, Frankreich 10,080, Großbritannien 16,001, Italien 2932, Italien 3015;

die Zahl der Telegramme: in Deutschland 18,577,626, Oesterreich-Ungarn 10,072,674, Spanien 3,019,331, Frankreich 28,385,390, Großbritannien 33,744,172, Italien 7,141,571, Rußland 10,226,139;

die Einnahmen an Telegrammgebühren (Franken): in Deutschland 25,495,116, Oesterreich-Ungarn 13,408,662, Spanien 5,151,490, Frankreich 23,997,369, Großbritannien 44,022,476, Italien 10,263,321, Rußland 35,190,925.

Deutschland steht danach sämtlichen europäischen Staaten voran in Bezug auf die Länge der Telegraphenleitungen und die Zahl der Telegraphenstationen. Hinsichtlich der Telegrammzahl bleibt Deutschland dagegen hinter England und Frankreich, und hinsichtlich der Telegrammgebühren hinter beiden Ländern und Rußland zurück.

Wilhelmshaven, 14. Juni.

S. M. Dampferfahrerin „Müde“, Kommandant Kapitänlieut. Köhlerow, welche gestern nachmittag um 2 Uhr einem plötzlichen Sturz gemäß dem hiesigen Hafen, um in See zu gehen. Siele mitting spannten die beiden bis jetzt hierauf in Gebrauch gemachten englischen Fischerboote ihre Segel auf, um sich wieder in ihre Heimat zu begeben, nachdem die verhaftet gewordenen Fischer berichten vor einigen Tagen gegen Hinterlegung einer Kaution von 13,000 M. auf freien Fuß gesetzt worden sind. Offenbar wird die Bemerkung nicht geteilt gewesen unzutreffliche Mühe das ihrige dazu beitragen, daß die abgegangenen Personen respektiert und ihre rührenden Gesinne in Ehren gehalten. Die gerichtliche Verhandlung über den ganzen Vorfall steht übrigens noch aus, und es sollen sich die Strafen mit Einschluß aller Kosten von der Lebensversicherung der beschuldigten Fischer und sonstigen Beteiligten um etwa 100,000 M. belaufen. In dem Land, sowie die bei der Beschädigung dieser Gegenstände auferlegte Steuer wird den Engländern in Rechnung gestellt — auf ca. 1000 M. pro Schiff belaufen.

Östlich, 14. Juni.

Die Gewerbe-Ausstellung für Köhnen, Sachsen, Schlefien ist in Görlitz eröffnet worden und erweist sich eines der reichhaltigsten Festen. In der That bietet sie auch Eigenartiges, wie kaum eine zweite Ausstellung. Zunächst liegt das außergewöhnlich die Ausstellung mitten in der Stadt; da aber kein Platz groß genug für sie war, mußten verschiedene Plätze verbunden werden und da weiterhin eine Trennung der Ausstellung nicht statthaft ist, mußte eine Straße überbaut werden, jedoch der gewöhnliche Verkehr unbehindert durch einen unter dem Ausstellungsgelände liegenden Tunnel vor sich geht. Große Freitreppen führen auf die Höhe, in der sich die Säle für Objekte befinden. Wenn der Besucher glaubt, daß er auf dem Fußboden in gleicher Höhe wie das natürliche Niveau wandelt, so beweist er sich bereits in der Höhe der Dachrisen der umliegenden Häuser. Die beiden Höfe sind durch das Hauptgebäude getrennt; nach dem Betrage mit der Feuer-Veränderungs-Gesellschaft bilden diese Gebäude aber nach 6 Uhr abends für den Verkehr des Publikums nicht mehr geöffnet bleiben. Dieser Umstand wiederum hat zur Anlage einer höchst interessanten Grünanlage geführt. Man steigt in einen Schacht tief unter der Erde und tritt auf einer elektrischen Eisenbahn durch einen 500' langen Tunnel zu dem andern Platz. Der Tunnel ist elektrisch erleuchtet und bietet des Abends ein Bild des regsten und buntesten Verkehrs.

Personal-Veränderungen im IV. Armeekorps.

Die Personal-Veränderungen im IV. Armeekorps. d. Besatzung II., 1. St.-Bat. von Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4, vom 1. Juli d. J. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei der Schloß- Garde- Compagnie vor Manila.

Prinz Friedrich Karl

Am Hauptplatze brachten wir heute morgen die Mitteilung, daß Prinz Friedrich Karl, der Neffe unseres Kaisers, in Jagdschlößchen Olmütze, seinem Lieblingsaufenthaltsort, von einem Schlaganfall betroffen wurde. Die Hoffnung auf eine Besserung im Befinden hat sich leider nicht verwirklicht, denn der Telegraph übermittelt uns soeben die Nachricht vom Tode des Prinzen, der heute vormittag 10 1/2 Uhr erfolgt ist. Die Nacht hatte der Prinz etwas geschlafen und auch das Allgemeinbefinden hatte sich gebessert. Um 7 1/2 Uhr war der von Wonn herbeigekommene Sohn des Prinzen, Prinz Friedrich Leopold, am Krankenbett erschienen, eine halbe Stunde später auch der Kronprinz.

Abend in Berlin nicht eingetroffen. Auf diese sehr beunruhigende Nachricht hin begab sich sofort ein Adjutant des Kaisers nach Olmütze, um sich nach dem Befinden des Prinzen zu erkundigen und dem Monarchen ausführlichen Bericht zu erstatten. Die Feier des Geburtstages der Prinzessin Sophie, welche gestern ihr 15. Lebensjahr vollendet, wurde durch die im Neuen Palais eingetroffene betrübende Nachricht fast trübend fast konträr.

Über den Lebensgang des Prinzen ist folgendes mitzuteilen: Friedrich Karl Wilhelm, Prinz von Preußen, Generalleutnant, geb. am Berlin 20. März 1825 als einziger Sohn des Prinzen Karl aus dessen Ehe mit der Prinzessin Marie von Sachsen-Weimar ward 1842 der Erziehung des kaiserl. Majors (nachherigen Kriegsministers) v. Kron übergeben, der ihn auch in den militärischen Disziplinen unterrichtete und 1846 auf die Universität Bonn legierte. 1848 machte der Prinz als Hauptmann im Gefolge des Generals v. Wrangel den Krieg gegen Dänemark mit und erhielt bei Schleswig die Kreuztaste. Am nächsten Jahre nahm er als Major im Generalstab seines Oheims am Feldzuge in Baden teil, wo er im Gefecht bei Wissembourg schwer verwundet wurde. Während der folgenden Friedensjahre riefte der Prinz in der Gardebatterie bis zum Brigadecommandeur auf, und 1859, zur Zeit des österreichisch-italienischen Krieges, ward er an die Spitze des Brandenburgischen Armeekorps gestellt. Nicht geringes Ansehen machte der Prinz durch seine militärischen Leistungen, welche er als Erbschaft seiner Studien dem ersten Kreise mit ihm in persönlicher Verkehr stehender Offiziere mitzutheilen pflegte; dieselbe erhielt ohne sein Vorwissen zu Frankfurt a/M. und betraf die Kaufpreise der Franzosen. Seit 1861 General der Kavallerie, wurde Prinz Friedrich Karl 1864 mit der Führung eines Armeekorps in Schleswig-Holstein betraut. Nach dem Waffenstillstand, der auf die von ihm geleitete Einnahme der Düppeler Schanzen folgte, erhielt der „rote Prinz“, wie Prinz Friedrich Karl wegen seiner Vorliebe für die Uniform der Zietenpioniere genannt wurde, den Oberbefehl über die verbundene Armee und 7. Dez. 1864 zog er als stehender Feldherr in Berlin ein. Drei seiner militärischen Aufgaben, hatte dann Prinz Friedrich Karl seinen vollen Anteil an den Vorkämpfungen auf dem Schlachtfeld übernommen, welche er am 22. erhielt er das Großkreuz des Eisernen Kreuzes. Der Kaiser von Rußland hatte ihn mittlerweile gleichfalls zum Generalleutnant erhoben. Nach dem Frankfurter Frieden und nach Schaffung der deutschen Armeeinheiten ward der Prinz Generalinspector der 3. Armeedivision, zur der das 1. schles. Armeekorps gehört, und Inspecteur der preussischen Kavallerie. Abgesehen davon, daß Prinz Friedrich Karl 1870—71 als Abgeordneter dem Reichstage des Norddeutschen Bundes angehört, trat er nur in militärischen Diensten, und nur soweit dieser es erfordert, an die Öffentlichkeit; allen lauten Kundgebungen und jedem demonstrativen Hervortreten war er abgeneigt. Zu erwähnen ist noch seine mit Prof. Brugsch im Jahre 1882/83 unternommene Orientreise; während derselben fand bekanntlich der Vater des Prinzen am 21. Januar 1883.

Am 29. Nov. 1883 war Prinz Friedrich Karl vermählt mit dem am 14. Sept. 1839 geborenen Prinzessin Marie Anna, einer Tochter des verstorbenen Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt. Die Ehe sollte im vor. Jahre bekanntlich getrennt werden, durch Vermittelung des Kaisers unterließ jedoch die Scheidung. Aus der Ehe entsprossen 3 Töchter und 1 Sohn: Prinzessin Maria (geb. 14. Sept. 1855, vermählt 24. August 1878 mit dem Prinzen Heinrich der Niederlande, doch seit 13. Jan. 1879 Wittwe, hat sie sich erst vor kurzem wieder vermählt und zwar mit dem Prinzen Albert von Sachsen-Altenburg); Prinzessin Elisabeth (geb. 8. Febr. 1857, vermählt seit 18. Febr. 1878 mit dem Großherzog August von Oldenburg); Prinzessin Luise Margarethe (geb. 25. Juli 1860, vermählt seit 13. März 1879 mit dem Prinzen Arthur, Herzog von Connaught, briten Sohn der Königin Victoria von Großbritannien); Prinz Leopold (geb. 14. Nov. 1862).

Galle, den 15. Juni.

Am Besirke der sächsischen Oberpostdirektion hier sind folgende Personal-Veränderungen eingetreten: Verlegt sind: der Postretreter Geh. Rath von Fein nach Neu-Ruppin und der Postverwalter Major von Dietrich nach Sachsen-Altenburg; assistent, sowie der Postverwalter Köhlermann von Schleien nach Nauchhammer.

Am Sonnabend gegen 2 Uhr rüdten die am Kinder-gottesdienst von St. Ulrich Vertheilten in langem Zuge von der Ulrichstraße zu dem schon erwähnten Epizephoren aus. Den Zug eröffnete ein Knabenkonzertchor. Auch ein einhundertköpfiger Kinderchor, der die Hölle des Festkonzertes selbsten bespielte, angelangt. Ingeren sich die Kinderchören in erquickenden Wälder, dann wurden die kleinen mit Kaffee Nachwehen z. bewahrt. Der Mittelpunkt des Festes waren die Spiele mannichfaltiger Art, denen sich alsbald die Kinder mit Eifer hingaben. Während die Mädchen die Spiele bespielten, keine Schmuckstücke für die Mädchen z. bilden die Bräutchen. Jedes Kind wurde bedacht, eine Aufgabe, die man bei einer Zahl von gegen 700 Teilnehmern zu rüchigen wissen wird. Gegen 7 Uhr wurde der Kindermarsch angetreten. Auf dem freien Platze vor dem Gebäude richtete Hr. Direktor Hirsch, in dem die im Kreis Vertheilten waren empfindend und zu Herzen gehende Worte über den schönen Verlauf des Festes, allen dankend, die zum Gelingen beifanden mit Rath und That beigetragen. Mit Rücksicht auf einige unzufriedene Mütter bemerzte Hr. Direktor, daß ungenügend wohl feils zu finden, noch habe er sich bemüht, inwieweit das Ziel erreicht sei. Der Direktor des Festes, die Möglichkeit zu haben, die zu Gebote stehenden Mittel zweckmäßig zu verwenden. Das ihm letzteres gelungen, bewies der ihm gependete laute Beifall, wie die Dankesrede eines der Herren Vorgesetzten, mit einem dreifachen Hoch auf den Veranstalter des Festes schließend.

Der dritte kommunale Beirats-Verein hält morgen im Glanzhofischen Schießgarten seine Monatsversammlung.

Die unerwartlichen Bemühungen des Hrn. Direktor Behn vom Neuen Sommertheater im Goldenen Hirsch, dem Publikum ein ebenso abwechslungsreiches wie unterhaltendes Repertoire zu bieten, geben ihm ein Recht auf die hohe Beachtung des Publikums. Besonders Interesse verdienen die trefflichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen die verächtlichen Leistungen des Hrn. de Bruin. Er ist ein guter Sänger und ein noch besserer Schauspieler. Seine Darstellung des Götter in den „Göttern von Corneille“ war von überwiegender Wirkung. Wie gut dieser gewandte Schauspieler, die Sprache und Worte des Textes zu beherrschen weiß, beweisen

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Wir erklären uns bereit, schon jetzt bis auf Weiteres unsere per 1. October 1885 verlotterten und gebilligten procentigen Pfandbriefe Serie IV. und V. durch Umtausch gegen unsere 4 1/2 oder 4 procentigen Pfandbriefe Serie VII. bis X. einzulösen und zwar derartig, dass wir bei gegenseitiger Zinsberechnung bis 1. October cr. für die 4 1/2 procentigen Pfandbriefe à 1/2 % auf den Cours von 99,50 % vergüten. Der Umtausch erfolgt durch Herrn

Reinhold Steckner in Halle a. S.
Die Haupt-Direction.
Berlin, im April 1885.

Die am 1. Juli cr. fällig werdenden Zinscoupons der 4 1/2 %igen Hypothekbriefe der

Hypotheken-Bank in Hamburg

werden kostenfrei bereits von heute ab durch mich eingelöst.
Ernst Haassengier, Bankgeschäft.

Liebig's
Company's
Fleisch-Extract
aus **Tray-Bentos.**
10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10
Nur aecht wenn jeder Topf den Namen **Liebig** in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vorzüglichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüses und Fleischspeisen und bildet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser **Ersparnis** im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Café David.

Seute Dienstag Abends von 8 Uhr ab

Grosses Militair-Concert

ausgeführt von der Capelle des Königl. Waab. Füß.-Reg. Nr. 36 unter Mitwirkung der am Sonntag in der Saalklosterbrauerei mit so grossem Beifalle aufgetretenen Klobhorn-Virtuosen Herrn Jean Florus und Kinder, 7 und 5 Jahre alt (Knaab und Mädchen).
Entrée à Berlin 30 Pfg. O. Wiegert, Kapellmeister.
Billetts im Vorverkauf, 4 Stück 1 A., wie bekannt.

Fröbel'scher Kindergarten.

Den geehrten Eltern die Anzeige, daß ich am 1. Juli Steinweg 13, 1. Et. einen **Privat-Kindergarten** eröffne und gef. Anmeldungen dablei bis zum 25. Juni an von 9-2 Uhr erbitte. Ferien finden im Juli nicht statt; auch ertheile ich Kindern und Erwaachsenen Unterricht in Musik und Händchenarbeiten.
Marie Wollmann, gepr. Lehrerin.

Patent-Rund-Kegelbahnen

erbtigt **Herrn Fiedler, Zimmermeister, Gieseler.**

Dampfschiffahrt

Mittwoch den 17. d. Nachmittag 2 Uhr nach **Wettin, Köker.**

General-Versammlung

der vereinigten **Dienstmänner (E. G.) zu Halle a. S.**
Den Mitgliedern der ver. Dienstmänner hiermit zur Nachricht, daß **Samstag den 21. Juni d. J. Nachmittag 3 1/2 Uhr** in dem Restaurant zu den **Drei Schwänen**, **Nammschtrasse 16**, unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung stattfindet.

Tages-Ordnung:
1. Vorlesen des Rechnungsabberichts vom 11. Geschäftsjahre.
2. Reueahl des Aufsichtsrates und des Vorstandes.
3. Geschäftsbericht.
Halle a. S., den 15. Juni 1885.
Der Aufsichtsrath der ver. Dienstmänner (E. G.)
Gustav Diebing, Vorsitzender.

36000 Mark

als erliche und alleinige Hypothek auf ein **Geschäftshaus**, in better Lage der Stadt. Werthzeit 54000 Mark, per 1. October gesucht. Nur Selbst-Darleiber werden gebeten ihre Offerten bis **32738** bei **H. Graefe, gr. Märkerstrasse 7** niederzulegen.

1000 Mark

wer den **Besten Gutes u. S. i. T.** zum **Abkäufer** bringt. Off. bis **K. S. 37449** bei **Dr. Meissner, Wöhrstr. 6**.

37. Leipzigerstrasse 37.

Friedrich Höfer.
Zu verkaufen ein **Prima 3-Länder Matras-Prinze**. **Nielsen-Lachs-Büchlinge**. **Braterringe**. **Büchlinge**. **Kal. Cardinen**. **Androsin**. **Zum Wiederverkauf sehr billig.**

88 Stück

halbenstücker **Zimmermüchel**, im Januar geboren, sind zu verkaufen auf **Nittergang Köchen (Oberhof)** bei **Wierberg**.

Halle a. S., am Freitag den 19. und Sonnabend den 20. Juni 1885
Abends 8 Uhr im
Café David
Zwei grosse Concerte
des
Berliner Philharmonischen Orchesters
unter Leitung des Hofkapellmeisters, Professor
Franz Mannstaedt.
Billets à Mark 1 (Kassenpreis Mark 1.50) sind in
Max Koestler's Buch- und Musikalienhandlung (Meyer & Stock)
Poststrasse 9, zu haben.



Drillen und Klemmer mit den feinsten Krystallgläsern, in allen Farben und Nummern, sowie **Thermometer, Barometer, Fernrohre, Oerenn- u. Reife-Receptive** u. i. w. empfiehlt **Emil Heynert**,
Mechaniker und Optiker,
47, Leipzigerstr. 47.
Reparaturen werden gut und billig ausgeführt.

Dampfmaschine
von 20 Pferdekraft, sehr wenig gebraucht, mit **Wegelin'schem Regulator**, gebaut von **Buglisch & Hübner, 1 Kesselmaschine** von 3 Pfl., gebaut von **Swidersky, 1 App. Wassermaschine**, 1 fahrbare **Locomotive** von 10 Pfl. **Whesby Schiffe**, **Drehbänke** von 2 m abwärts, **Supportirbänke**, **Chaping u. Sobelmachines**, eine **Dampfmaschine**, **Handläge**, **Dampfkeffel**, **Kaffins**, **Ambois**, **Schraubfräse**, **Reibmaschinen** u. i. w. hat zu verkaufen **J. Joachimsthal** in **Peitzsch**, im **Thüringer Güterbahnhof**.

Einpänner - Reitwagen, ein Jahr gebraucht, zu verkaufen **Seifenfabrik C. F. Schulze**.
Eine **Einbauwanne** billig zu verkaufen **Wismuthstr. 2a**.

Billige Gartenstühle
für **die Gartenstühle**.
Albert Hensel, Leipzigerstr. 4

Raumheizungen
von 2 bis 4 Meter flächen zu billigem Preise **H. Sages** in **Borsde a/Harz**.

Badezimmern in recht schönen Qualitäten,
Toilettenstufen,
Decoris, **benutzige** und **französische**,
Saaville, **Pomaden**, **Eau de Cologne**, **S. Binand**, **Lohse's Eau de Lys**, **Sergent's Parfümerien**, **Sabun** und **Nagelbürsten**,
Toilettenkasten empfehlen in grösster Auswahl und billigt

Helmbold & Comp.,
Leipzigstr. 109.

Das weisse **Geld** zahlt stets für **Militär-Ride**, **Militair-Effecten**, **Gold u. Silberbestehen**, sowie ganze **Nachlässigkeiten** von **Bedienungsfreien**, **Wetten**, **Wäpche**, **Wübel** u. i. w. **Friedrich Pelleke**,
18, Gieselerstr. 18.

Ein gut erh. **Reifenstreifer** billig zu verkaufen **Wittichstr. 45, hanz.**
Ein **Aufbaum Kleiderretractir** wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen **Unterberg 5**, im **Seiengelch**.

Piano

elegant, leichte Spielart, verkauft billig **Centergasse 11b, 2 Tr.**

Saure Gurken

habe noch 3-4 **Dobrot** im **Gaugen** oder **ausgepackt** preiswerth abzugeben
August Peter,
Königsstr. 20 a.

Friedr. Krahmer

flüssig u. **Seiffelhandl.** empfiehlt
prima frische Seegungen zu äußerst billigen Preisen.

Neuer Matjes-Hering

ff. Qualität, 10 Pfl. **Post 3/4 A.** per **Post**. **S. Kesse**, **Grünewald a/Düster**.

Ich verreise auf 8 Wochen. **Herr Prof. Dr. Pott (Barfüsserstr. 10, Sprecht. 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr)** wird die Güte haben mich zu vertreten.
Dr. med. Quaddieg.

Maler-Arbeiten
von einfachsten bis feinsten Styl.
Stranz-Schreiben,
Selbstschreiben von **Haus**, **Tabellen**, **Gold- u. Silber-Druck**, sowie **Tapetieren** à **Stück 30 A.** **Antiquitäten** nach **ausserhalb** prompt.
A. Haber, Gerarstr. 6, r.

Englische Conversation.
Ich beginne demnächst hier in Halle einen **Curss** in **englischer Grammatik und Conversation** nach sehr bewährter Methode gegen mäßiges Honorar und erbitte mit gef. Anmeldungen per **Dr. F. Drechsler**, **Präsidenten** der **englischen Sprache**, in der **Exped. d. Zeitung**.
Mein langjähriger bewährter **Stauf**, **Wacht**, **Hypotheken-Vermittlungsgesellschaft** bringe unter **Zuficherung** strengster **Unverletzlichkeit** in empfehlende **Erinnerung**.
C. Kysow, Marienstr. 1.

Zins-Rechnung.
Wrt. 731 in 189 Tagen à 3 1/2 % = 12.18 Wrt. Renten.
Wrt. 732 in 320 Tagen à 3 1/2 % = 12.18 Wrt. Renten.
Wrt. 733 in 200 Tagen à 4 1/2 % = 13.82 Wrt. Renten.
Wrt. 734 in 80 Tagen à 5 % = 6.15 Wrt. Renten.
Wrt. 735 in 288 Tagen à 6 1/2 % = 12.18 Wrt. Renten.
Durch viele **Beisp.** erklärt. Preis 2 Wrt. **Gustav Voigt, Halle a. S.**



Nürnberger Sackuhren.
Gustav Speckhart **Hof-Uhrmacher**.
NÜRNBERG.

Wübeluhren

für **Stadt** und **Land**
Krausenstr. 1 am **Steinhof**.

Zur Sommerfrische

empfehle mein gut eingerichtete **Waldhaus** in herrlicher Lage am **Waldberg** **Thüringen**, **3 Stunden** von **Schwartzburg**, am **oberen Schwarzg.** u. **Waldhof** gelegen. **Billige Logis**. **Bäder** im **Saale**. **Zum längeren Aufenthalt** für **Familien** ganz **besonders** geeignet. **Diechhammer** bei **Schwartzburg**.
Deuar Sattler.

Surort Grund im Harz.

Junge Damen, die zur **kur** oder zur **Erholung** **Grund** im **Harz** besuchen wollen, finden **freundliche Aufnahme** in der **Familie** bei
Dr. med. Freymuth,
Sabarrstr. in Grund.

Die Volkstüche

befindet sich **Arnoisstr. 16**. Das **Löhen** von **Marken** für den **folgenden Tag** ist nicht mehr erforderlich, da eine **ausreichende** **Portionierung** stets **vorrätig** sein wird. **Anmeldungen** auf **sonstige** **Portionen** à **25 A.** auf **halbe** à **12 A.** welche an **beliebigen** **Tagen** **bestellen** werden können, sind nur bei **Herrn Louis Sachs**, **gr. Ulrichstr. 24**, zu **haben**.
Die Verwaltung der Volkstüche.

Neues Sommertheater.

Hotel zum Goldenen Hirsch.
Dienstag den 16. Juni 1885
Die schöne Helena.
Operette in 3 Acten von **J. Offenbach**.
Mittwoch den 17. Juni 1885.
Neu **am 1. Male** **Neu!**
Die neuen Wahlverwandtschaften.
Originalschauspiel in 4 Acten
von **Paul Gaultier**.

Sommer-Theater

Auffhäuser-Terrasse,
gr. Wallstr. 1.
Dienstag den 16. Juni 1885
Arthi-Phryx.
Komie mit Gesang in 3 Acten von **J. Willens u. D. Jullius**. Musik von **Gustav Michaelis**.

Pressler's Berg.

Neben Sommerabend und Montag
Frei-Concert.
Das schönste Bier, das beste **Bier** **Erst** **man** auf **Pressler's** **Berge** **hier**.

Dolle's Hotel Belvedere.

Hotel 1. Ranges, **brillante Aussicht** auf **See** und **Harz**. **Confortable** **neue** **Richtung**, **gute Küche**, **saubere** **Warme** **Seebäder** im **Hans**. **Zwei** **Minuten** vom **Bahnhof**, **fünfein** **Minuten** nach der **neuen** **Seebade-Anstalt**. **Hotelwagen** am **Dampfschiff** und **Bahnhof**.
E. Dolle, **Besitzer**.

Hotel Berliner Hof,

Bad Friedrichroda in Thür.
Halle mein **loft** **eingerichtetes** **Hotel** bei **mäßigen** **Preisen** **besonders** **empfehlen**. **Gut** u. **Reinlich** nach **Liebesentfönnen**.
Beisler H. Lasse.

Dölkauer Volks-Missionssfest

Sonntag den **21. Juni** **Nachm.** **1/23 Uhr**. **Festprediger**: **Herr P. Krutmann**. **Ordnung**: **Ansprachen** von **Herrn** **Superior** **Wilmis-Galle** und **Herrn P. Deilus-Merberg**.
Bei **ungünstiger** **Witterung** findet die **Feier** in der **Kirche** zu **Beimeln** **statt**.

Turnverein „Ue“

Montag und **Freitag**
Abends **8 1/2 Uhr**.
T r u e g
in der **Turnhalle** **Tausen-**
strasse 10. **Der** **Vorstand**.

Sing-Akademie.

Dienstag den **16. Juni** **Abds. 6 Uhr**
Uebung im **Saale** der **Töchter-**
schule. **Anfang** **Freitag**
den **28. Juni**. **Der** **Vorstand**.

Verein 1858

Wir theilen den **Mitgliedern** **hierdurch** mit, dass das **Statut** der **Kranken- u. Begräbniskasse** des **Vereins f. Handlungsgemiss** von **1858**, **eingeschriebene** **Hilfskass**, **welches** mit dem **1. Juli d. J.** in **Kraft** tritt, **jetzt** zur **Ausgabe** **gelangt** ist und **an** **Wunsch** **zugänglich** wird.
Die **Verwaltung**.

Tambhummern-Anhalt.

Folgende **Wesche** **empfind** die **Wahl** **berath** **stehend**: **Rom** **S.** **Schiesbaum**, **3 A.** in **Sachsen** **Br. 9.** **7. 23.** **1 A.** von **S. H.** **durch** **Herrn** **Knauer** **Str. 5.** **6 A.** von **Wansleben** **Geetliche**, **6 A.** von **einem** **Schiesbaum**, **8 A.** von **8.** **Schiesbaum** in **Sachsen** **G. 7. 2.** **2 A.** von **Schiesbaum** **Erlich** in **Sachsen** **2. 1. 22.** **50 A.** **aus** **Reinlich** **stet** **und** **10 A.** **von** **Herrn** **Dr. 18.**
Halle a. S., **den** **18. Juni** **1885**.
Klotz.